



2009. 163 Seiten. Kart.
€ 24,90
ISBN 978-3-515-09379-8

ZU DEN HERAUSGEBERN

Klaus W. Hempfer, Professor für Romanische Philologie und Direktor des Italienzentrums an der Freien Universität Berlin.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Literatur und Epistemologie, europäische Renaissance-Literatur, Literatur der Aufklärung, französische Lyrik des 19. Jahrhunderts, Literaturtheorie.

Philipp Antony, Referent in der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates. Diplom-Frankreichwissenschaftler mit Schwerpunkten in Französischer Philologie, VWL, Rechts- und Politikwissenschaft.

Klaus W. Hempfer / Philipp Antony (Hg.)

Zur Situation der Geisteswissenschaften in Forschung und Lehre

Eine Bestandsaufnahme
aus der universitären Praxis

Das deutsche Wissenschaftssystem befindet sich in einem Prozess grundlegender struktureller Veränderungen. Wie situieren und wie positionieren sich die universitären Geisteswissenschaften im Kontext von Bologna-Reform, Internationalisierung, Differenzierung und Exzellenzinitiative? Welche Entwicklungen zeichnen sich für die Praxis von Forschung und Lehre an den Universitäten ab? Welches sind die zentralen Themen und Fragestellungen für die Selbstverortung der Geisteswissenschaften und die Weiterentwicklung ihrer Zukunftsperspektiven? In welchem Verhältnis stehen Disziplinarität und Interdisziplinarität? Welche Rolle spielen die so genannten ‚Kleinen Fächer‘? Führende Geisteswissenschaftler widmen sich in diesem Band diesen und anderen Schlüsselthemen der Geisteswissenschaften.

AUS DEM INHALT

Peter Strohschneider: Geisteswissenschaften im Wissenschaftssystem

Ulrich Herbert: Geisteswissenschaftliche Standards in Forschung und Lehre

Stephen G. Nichols: Humanities Scholarship and Globalization: Threat? Opportunity? or Non-Sequitur?

Michael Lackner: Regionalstudien und ‚Fernkompetenz‘

Konrad Ehlich: *Lingua franca* in der Wissenschaft – 17 Thesen und fünf Szenarien

Oliver Primavesi: ‚Kleine Fächer‘?

Ansgar Nünning: Thesen zur Internationalisierung der geisteswissenschaftlichen Doktorandenausbildung und Forschung – Plädoyer für Kooperationen, Perspektivenvielfalt und Selbstreflexivität

Franz Steiner Verlag

Wissenschaftsgeschichte

Postfach 101061, D-70009 Stuttgart
www.steiner-verlag.de
service@steiner-verlag.de
Fon: 0711 / 2582-0, Fax: 0711 / 2582-390

Diesen Titel können Sie über jede Buchhandlung oder direkt bei uns – telefonisch, per Postkarte, Fax oder unter unserer E-mail-Adresse – bestellen. Bitte geben Sie dabei Autor, Titel, ISBN und Ihre Anschrift an.

TN 9379 – Preisänderungen vorbehalten